

ARBEITSLOSENHILFE ASH

Offener Treff, City-Büro in der Brückenstraße 18 - Tel. 1534
 Öffnungszeiten: Montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr.

Bewerbungstreff in der Saarbrücker Straße 7 - Tel. 9174-13
 Öffnungszeiten: Montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr
 und freitags von 8 bis 15 Uhr.

**DIAKONISCHES ZENTRUM NEUNKIRCHEN
 HOSPITALSTRABE 19 - TELEFON: 2 50 25**

- Sozial- und Familienberatung
- Seniorenberatung
- Migrationerberatung (MEB)
- Jugendmigrationdienst (JMD)
- Beratungsstelle für Flüchtlingsfrauen und ihre Familien im Saarland

Wir haben für Sie montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Nachmittags bieten wir Ihnen zusätzliche Termine nach Vereinbarung an.

**NEUNKIRCHER TAFEL, GEMEINDEZENTRUM PAULUSKIRCHE -
 SCHLOSSSTRABE (HINTER RATHAUS) - TELEFON: 92 09 23**

- Die Essensausgabe findet an folgenden Terminen statt:
- Dienstags für Familien und Haushalte ab 3 Personen ab 13 Uhr;
 - Donnerstags für Schwangere, psychisch Kranke und behinderte Menschen ab 14 Uhr;
 - Freitags für 1-2 Personenhaushalte ab 13 Uhr.

**BERATUNGS- UND BEHANDLUNGSZENTRUM DER CARITAS
 HÜTTENBERGSTR. 42 - TELEFON: 9 20 90**

Betreutes Wohnen für psychisch kranke Menschen
 Sprechstunden: Montags 8:30 bis 9:30 Uhr und nach Vereinbarung.

Projekt Wiesel für Kinder und Jugendliche aus suchbelasteten Familien
 Sprechstunden: mittwochs, 15 bis 17 Uhr und donnerstags 16 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Projekt FreS - ein freiwilliges, frühzeitiges Angebot an junge Menschen, die durch Suchtmittelkonsum aufgefallen sind

Gemeindeorientierte Sozialberatung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen
 Sprechstunden: Montags bis donnerstags, 9 bis 13 Uhr und freitags, 9 bis 12 Uhr.

Soziale und berufliche Integration von Zuwanderern und Migrationerberatung
 Sprechstunden: Montags, mittwochs und freitags, 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.

Beratungs- und Vermittlungsstelle für Vorsorge- und Rehabilitationskuren sowie Kurnachsorge
 Sprechstunden: Montags bis donnerstags, 8 bis 12 Uhr und mittwochs auch von 13:30 bis 16 Uhr.

Beratungs- und Behandlungsstelle für Jugendliche und junge Erwachsene
 Sprechstunden: montags, 10 bis 12 Uhr, dienstags, 9 bis 12 Uhr, mittwochs, 14 bis 18 Uhr, donnerstags, 11 bis 12 Uhr und freitags, 8:30 bis 10 Uhr.

BÜRGERSTAMMTISCHES FÜR DIE BELANGE DER UNTERSTADT

11. Januar 2007 ab 18:30 Uhr im KOMMunikationszentrum.

WÖCHENTLICHE ANGEBOTE FÜR KINDER - TELEFON: 92 21 11

- Montags 17-19 Uhr** Fantasiewerkstatt - Märchenstunde für Kinder in der Bachstraße 1 (ASB OV NK e.V.);
- Dienstags 14-16 Uhr** Lokale Agenda 21 - Sport- und Spielnachmittag in der Turnhalle der BACHSCHULE;
- Dienstags 17-19 Uhr** Fantasiewerkstatt - offene Gruppe -, Bachstraße 1;
- Donnerstags 15-16:30 h** Fantasiewerkstatt - Projektgruppe, noch FREIE PLÄTZE, Ansprechpartnerin vor Ort: Frau Nasari, Bachstraße 1 (ASB OV NK e.V.).

**WÖCHENTLICHER WARMER MITTAGSTISCH BEI HERZ JESU,
 KLEISTSTRABE 32 - TELEFON: 2 24 14**

Montags bis Freitags, 11:15 - 13:15 Uhr
 Hüttenberger Mittagstisch der Arbeitslosenselbsthilfe (ASH) im Herz Jesu Pfarrgemeindeaal, Eingang Norduferstraße.

**WÖCHENTLICHE ANGEBOTE DES GEMEINDEZENTRUMS
 CHRISTUSKIRCHE - TELEFON: 2 33 80**

- Montags ab 20 Uhr** Kirchenchor;
- Jeden 1. und 3. Mittwoch ab 16:30 Uhr** Männerkreis in der Christuskirche
- Jeden 2. und 4. Mittw: ab 20 Uhr** Tanzkreis der Volkstanzgruppe
- Donnerstags, ab 15 Uhr** Blockflötengruppe.

**ANGEBOTE DES ASB ORTSVERBANDES NEUNKIRCHEN E.V.
 BACHSTRABE 1 - TELEFON: 92 21 11**

- Dienstags, 14 bis 16 Uhr** Seniorencafé mit Monika Habel,
- Dienstags, 16 bis 17 Uhr** Gedächtnistraining mit Frau Hans,
- Jeden letzten Freitag ab 15 Uhr** Gesprächskreis „Alte Bahnhofsstraße“ mit Werner Raber.

**WÖCHENTLICHE TERMINE IM JUZ NEUNKIRCHEN
 KARL-SCHNEIDER-STRABE 18 - TELEFON: 9648479**

- Montags** Kino (Programm siehe Aushang im JUZ!)
 Eintritt frei
- Dienstags bis donnerstags** geöffnet von 15 bis 22 Uhr
- Donnerstags ab 18 Uhr** Vollversammlung
- Freitags ab 15 Uhr** bis open end
- Samstags** Konzerte, Discos etc.
 (siehe Aushang im JUZ!)
- Sonntags 17 Uhr** bis open end.

**GENERATIONENCAFE DER KATHOLISCHEN
 FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE - MARIENSTRABE 5**

Montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr geöffnet.

**ÖKUMENISCHE WÄRMESTUBB, HOSPITALSTRABE 19
 TELEFON: 2 50 25**

Aufenthaltsmöglichkeit, Getränke und Frühstück, Hygienische Grundversorgung, Waschküche, Tagesangebote, Gruppenaktivitäten, Freizeitangebote.
 Öffnungszeiten:
 Montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 8 bis 12 Uhr.

Zeitspender gesucht!



Impressum:
 Gu' mo do ... Neinkeije

StadtTeil-Zeitung für die Neunkircher Innenstadt im Rahmen des Programmes „Soziale Stadt“

Herausgeber 4. Ausgabe 2006:
 Stadtteilbüro Neunkirchen
Redaktionsbüro:
 Stadtteilbüro Neunkirchen
 im KOMM, Kleiststraße 30b, 66538 Neunkirchen
 Tel.: 0 68 21 - 91 92 32, Fax: 0 68 21 - 91 92 33
 stadtteilbuero@asb-nkeve.de.

Sprechzeiten des Stadtteilbüros:

- dienstags 15 - 18 Uhr
- mittwochs und freitags 10 - 13 Uhr
- und nach Vereinbarung.

Abgabeschluss für Zeitungsbeiträge und letzte Redaktionsitzung für die nächste Ausgabe Nr. 1 - März 2007: Montag, der 5. Februar 2007, 16 Uhr.
 Satz: Diana Freynhofer, Gestaltung, Bilder- & Presseservice, 01 63/49 11 368, diana@email.de
 youthtoday.de,

Druck: Firma Jahn Druck GmbH,

Auflage: 4.000 Exemplare
 Vierteljährliche kostenlose Verteilung an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet (Innenstadt Neunkirchen).

Das Stadtteilforum „Bürgerstammstisch für die Belange der Unterstadt“ sucht stets neue Mit-Streiter, die sich gemeinsam mit anderen für die Verbesserung des Wohnumfeldes und der Lebensverhältnisse in der Neunkircher Unterstadt engagieren und aktiv werden. Im Hinblick auf das nächste Viertelfest in der Unterstadt, am Samstag, 13. Mai 2006, werden auch Menschen gesucht, die bei der Organisation der beliebten Veranstaltung mitwirken (siehe Sitzungstermine!) und bei den Vorbereitungen (z. B. mögliche Spender und Sponsoren ansprechen) helfen. Telefon: 0 68 21 - 91 92 32.

...als Redaktionsmitarbeiter und zum Verteilen der StadtTeil-Zeitung "Gu' mo do... Neinkeije". Zeitlich kann die Arbeit an der Zeitung in Absprache mit dem Stadtteilbüro stattfinden. Interessenten melden sich bitte beim Stadtteilbüro Neunkirchen. Telefon 0 68 21 - 91 92 32.

... die unter 30 Jahre sind und bei dem Magazin Youth Today mitarbeiten möchten! Infos unter www.youth-today.de - Diana Freynhofer.

Die StadtTeil-Zeitung „Gu' mo do... Neinkeije“

sucht Sponsoren,

die durch das Schalten einer Werbeanzeige in der StadtTeil-Zeitung maßgeblich dazu beitragen, deren Finanzierung und somit ihren Fortbestand zu sichern.

Pro Ausgabe soll nur eine einzige Werbeanzeige ganz exklusiv auf einem Drittel der Rückseite der Zeitung abgedruckt werden.

Nähere Informationen beim Stadtteilbüro unter Telefon 0 68 21 - 91 92 32.



Neues aus dem Stadtteilbüro

Seit April 2001 hat die Kreisstadt Neunkirchen im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ in Kooperation mit dem Arbeiter-Samariter-Bund OV Neunkirchen e. V. ein Stadtteilbüro für die Unterstadt eingerichtet. Ein gutes Jahr später wurde mit den Trägern Caritasverband für die Region Schaumberg-Blies e. V. und dem Diakonischen Werk an der Saar ein Stadtteilbüro in der Mittelstadt eröffnet.



Rückwirkend zum 15. April 2006 wurden jetzt beide Stadtteilbüros auf Arbeits- und auf Trägerebene zusammgelegt. Resultat der Trägergemeinschaft ist das Stadtteilbüro Neunkirchen, das seinen Sitz im KOMMunikationszentrum, Kleiststraße 30 b hat. Viele Bürger und Bürgerinnen der Unter- und Mittelstadt werden sich nun fragen, ob sich aus der Zusammenlegung der beiden Stadtteilbüros irgendwelche Änderungen bzw. Neuerungen für die Bewohner ergeben?

Ihnen sei gesagt: Das Stadtteilbüro Neunkirchen bleibt, wie seine Vorgänger Stadtteilbüro für die Unterstadt und Stadtteilbüro Mittelstadt, Anlauf- und Vermittlungsstelle für Fragen, Anliegen und Probleme aller Bürger. Seine Aktivitäten und Dienstleistungen zielen weiterhin darauf ab, die Lebens- und Wohnqualität in der Neunkircher Unter- und Mittelstadt zu steigern, die Identifikation der Bewohner mit ihrem Stadtteil zu stärken und die bürgerschaftliche Beteiligung und Eigeninitiative sowie die lokale Ökonomie zu fördern. Eine Änderung gibt es dann allerdings doch noch zu berichten: Neben dem Stadtteilmanager Christian Spoerhase steht Ihnen ab sofort auch die Stadtteilmanagerin Verity Jochem während der Öffnungszeiten (siehe unter „Impressum“) oder zu vereinbarten Terminen als Ansprechpartner zur Verfügung.



Kinder brauchen Dein Ehrenamt!!!

Die Arbeitsgruppe „Förderung des gesellschaftlichen Lebens“ der lokalen Agenda 21 in Neunkirchen bietet jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr einen Sport- und Spielnachmittag für Kinder in der Turnhalle der BACHSCHULE an.

Mädchen und Jungen (im Alter zwischen 16 und 28 Jahren), die ehrenamtlich bei der Betreuung der Kinder helfen. Sollte Dein Interesse geweckt sein, dann melde Dich bitte beim Stadtteilbüro Neunkirchen unter Tel. (0 68 21) 91 92 32 oder schau doch direkt beim Sport- und Spielnachmittag vorbei.

Um das Sport- und Spielangebot für die Kinder auch langfristig am Leben erhalten zu können, suchen wir junge engagierte

St. Martin 2006

Zum einem festen Bestandteil des Lebens in der Unterstadt gehört die gemeinsame Martinsfeier, getragen vom Kath. Kindergarten Herz Jesu, Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesus und dem Bürgerstammtisch Unterstadt. Am Freitag, den 10. November um 17 Uhr fanden sich zahlreiche Kinder mit ihren Laternen und Erwachsene zum Gottesdienst in der Pfarrkirche Herz Jesu ein. Die Geschichte über das Leben und Wirken des hl. Martin wurde erzählt und im Spiel dargestellt. Das Fest des Hl. Martin erinnert uns jedes Jahr immer wieder daran, dass auch wir Menschen, die in Not sind, sehen und ihnen helfen. Das war auch die Botschaft, die die Kinder mit ihren Laternen und den Martinsliedern den Bürgern in der Unterstadt näher bringen wollten. Der Martinszug, angeführt von einer großen Martinslaterne, St. Martin auf dem Pferd, setzte sich um 17.30 Uhr von der Kleiststraße, begleitet von der Polizei, in Richtung Eisweiher in Bewegung. Ein von weitem loderndes Martinsfeuer empfing die Besucher mit dem hl. Martin auf dem Pferd. Der Zug wurde wie jedes Jahr, musikalisch von der

Bläsergruppe aus Sulzbach-Neuweiler begleitet. Brezeln und Kinderglühwein fanden bei den Kindern großen Anklang. Auch für die Erwachsenen fand sich ein geeignetes Getränk. Mit dem Erlös dieser Aktion, der in diesem Jahr 200 Euro betrug, unterstützen wir ein Kinderheim von Mutter Theresa in Kalkutta. Der Erlös ist mittlerweile nach Indien unterwegs und wird in diesen Tagen persönlich von Herrn Prabhat Ghosh überbracht.

Die Veranstaltergruppe - Kindergarten Herz Jesu, Bürgerstammtisch Unterstadt und die Pfarrei Herz Jesu - sind froh, dass auf diese Weise das Anliegen des heiligen Martin, auch in unserer Zeit wach gehalten wird.

Allen Helferinnen und Helfern sei an dieser Stelle für ihren Beitrag zum Gelingen des Martinsumzuges ganz herzlich gedankt. Auch der Wettergott trug seinen Teil dazu bei. Ohne sie alle wäre die Durchführung einer solchen Veranstaltung nicht möglich.

Für den Aktionsausschuss: Sibylle Hoff

KiGa als Lernort für Erwachsene

Der Arbeiter-Samariter-Bund OV Neunkirchen e.V. bietet gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern Kreisstadt Neunkirchen, evangelischer Kindergarten Goethestraße und katholischer Kindergarten Herz-Jesu seit dem 01.12.2005 im Rahmen des LOS-Programms (Lokales Kapital für soziale Zwecke) Sprachkurse speziell für ausländische Frauen an. Das Projekt mit dem Titel "Kindergarten als Lernort für Erwachsene" bietet Sprachförderung und

Elternbildung im Elementarbereich an und richtet sich an Migrantinnen, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind. In den Kindergärten Herz Jesu und Arche Noah wird den ausländischen Müttern das Angebot unterbreitet, in niedrigschwelligenen Kursen die deutsche Sprache zu erlernen. Die angebotenen Sprachkurse werden durch die ausländischen Frauen so gut besucht, dass eine Verlängerung des Projektes bis zum 30.06.2007 genehmigt wurde.



Neunkirchens neue Integrationsbeauftragte



Hallo! Ich bin Dominique Gillebeert, die neue Integrationsbeauftragte der Stadt Neunkirchen. Ich komme aus Belgien und arbeite seit dem 2. November hier in Neunkirchen im Rathaus.

Zurzeit lerne ich die Stadt Neunkirchen, die Einwohner und die bestehende Projekte kennen; gemeinsam mit den Wohlfahrtsverbänden, dem Ausländerbeirat, dem Netzwerk Integration und den ausländischen MitbürgerInnen selbst überlege ich, wie auf kommunaler Ebene Migranten die Möglichkeit gegeben werden kann, sich einfacher und besser in deutschen Kulturkreisen zurecht zu finden.

Ich freue mich in Neunkirchen zu sein und Sie zu treffen und hoffe auf eine tolle und fruchtbare Zusammenarbeit. Wer Fragen, Anregungen und/oder Ideen hat, kann mich gerne kontaktieren unter Telefon 20 24 30.

Arbeitslosenselbsthilfe - Ein „neues, altes“ Projekt

Seit dem 1. Juni 1999 finden Arbeitslose, sozial benachteiligte Menschen und Stadtteilbewohner Unterstützung, Beratung und Hilfe im City Büro der Arbeitslosenselbsthilfe in der Brückenstraße. Werbung für unsere Dienstleistung brauchen wir eigentlich nie zu machen. Dreieinhalbtausend Kontakte pro Jahr - an dieser Zahl konnte kein Zuschussgeber vorbeigehen. ESF und ARGE beteiligen sich. Durch geänderte Förderkriterien unserer Kooperationspartner war es bis Mitte Juni 2006 ungewiss, ob in der Brückenstraße, zum Bedauern aller, das Licht ausgeht. Jubel! Es gibt uns noch! Am 1. Juli 2006 öffnete die "work-statt" Neunkirchen ihre Türen. Nun wollen wir uns vorstellen. Die work-statt Neunkirchen hat einiges zu bieten:

- Zum einen den Bewerbungstreff in der Saarbrückerstraße 7, den jeder von Arbeitslosigkeit bedrohte oder betroffene Mitbürger besuchen kann und bei dem er/sie Hilfestellung beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen oder bei der Jobsuche findet. Diesen Baustein der work-statt gibt es schon seit August letzten Jahres. Mit unseren rund 750 Kunden konnten schon 3500 Bewerbungen schreiben verfasst werden.
- Zum anderen, weiterhin im ehemaligen

City Büro in der Brückenstraße unseren offenen Treff. Der „offene Treff“ ist eine Anlaufstelle für arbeitslose oder sozial benachteiligte Menschen. Er schafft die Voraussetzung, ein Forum zum Erfahrungsaustausch und zur gegenseitigen Unterstützung aufzubauen. Ein Bewirtungsangebot mit sozialer Preisgestaltung und das tagesstrukturierende Element der Begegnungs- und Austauschfunktion im „offenen Treff“ wirken sozialer Isolation funktionell entgegen. Wir möchten sicherstellen, dass Angebote der gesundheitlich stabilisierenden Freizeitgestaltung, der einfachen, handwerklichen Hilfe und Anleitungen zur wirtschaftlichen Haushaltsführung vorgehalten werden.

- Informationen zu weiterführenden Hilfen
- Anleitung und Hilfe bei kleinen Renovierungen und Reparaturen
- Anleitung bei Näharbeiten und zum Führen eines Haushaltsbuches
- Am Ende des Geldes noch Monat übrig? - Tipps und Tricks
- Gemeinsame Unternehmungen (Walking-Kurs, Hüttenparkführung...)
- und außerdem... Spieltag im offenen Treff, im täglichen Wechsel Frühstück, Mittagessen oder Kuchenangebot, Frühstücksservice für Projekte...

Ein Bürgerstammtisch für die Mittelstadt!

Sehr geehrte Damen und Herren, sicherlich ist Ihnen als Bürger der Mittelstadt Neunkirchen schon einmal aufgefallen, das in den vergangenen Jahren viele Lokale, Geschäfte und Betriebe in Ihrem Stadtteil schließen mussten. Durch diese Ladenschließungen hat der Stadtteil Mittelstadt Neunkirchen erheblich an Attraktivität verloren.

Ebenso wurde der „Obere Markt“ in jüngerer Vergangenheit als einer der Brennpunkte der Stadt Neunkirchen bezeichnet, der sich

durch städte- und wohnungsbauliche Missstände, mangelnde soziale Bindungen sowie durch eine niedrige Wohndauer aufgrund der genannten Probleme verdeutlicht. Diese beschriebene Situation ist in der Stadt Neunkirchen kein Einzelfall, wenn man vergleichsweise die Unterstadt Neunkirchen betrachtet.

Dort allerdings haben sich bereits im Jahr 2000 mehrer Bürger zusammengeschlossen und einen Bürgerstammtisch gegründet, der sich bis heute für die Belebung und

Verbesserung der Unterstadt Neunkirchen eingesetzt und durch sein Engagement schon viele positive Veränderungen erreicht hat.

Viele Bürger sind bislang daran interessiert, einen Bürgerstammtisch in der Mittelstadt Neunkirchen ins Leben zu rufen. Das Stadtteilbüro Neunkirchen möchte die daran interessierten Bürger im Rahmen einer Auftaktveranstaltung zusammenbringen und über die Gründung eines Bürgerstammtischs

reden. Wir würden uns deshalb freuen, Sie recht herzlich am Dienstag, den 16. Januar 2007 um 18.30 Uhr im Restaurant „Zum Fässchen“ (Max-Braun-Str. 4); Neunkirchen begrüßen zu dürfen.

Wenn Sie Freunde oder Bekannte haben, die ebenfalls an der Gründung eines Bürgerstammtischs interessiert sind, bringen Sie diese doch einfach mit!

Ihr Stadtteilbüro Neunkirchen

Elke Rothhaar, eine Bewohnerin der Unterstadt

Elke Rothhaar wuchs als Kind in der Wellesweilerstraße auf. Ihr Vater war Metzgermeister und betrieb gemeinsam mit der Mutter das Gasthaus zum Schlachthof mit Kegelbahn. Sie besuchte die Bachschule und später die Berufsschule. Im Jahr 1966 begann sie eine Lehre im Salon Ecker, in dem sie heute noch arbeitet. Elke Rothhaar ist verheiratet, hat einen Sohn und zwei Enkelkinder.

Seit über vierzig Jahren wohnt sie im Corona-Haus. Sie singt bei den Evolution Lady Singers und im Gospeltrain. Bei den Evolution Lady Singers ist sie zudem zweite Vorsitzende. Bei den Karnevalsvereinen Plätsch und Daaler geht sie schon seit Jahrzehnten in die Bütt. Zudem spielt sie Theater und ist Moderatorin verschiedener Veranstaltungen. Politisch engagiert sich Elke Rothhaar im Ortsverein der SPD Unterstadt. Sie ist weiterhin im Fahrgastbeirat der NVG und Schriftführerin beim saarländischen Chorverband. Regelmäßig besucht sie vergessene arme Menschen in Altersheimen, besorgt Kleidung und bringt ihnen immer etwas Gutes mit. Wo ihre Hilfe gebraucht wird, ist Elke Rothhaar immer zur Stelle.

Als vor einigen Jahren der Bürgerstammtisch ins Leben gerufen wurde und er sich zum Ziel gesetzt hatte, die Belange der Unterstadt wahrzunehmen und als eines der ersten Projekte der Hinterhofwettbewerb mit Jürgen Specht begann, machte Frau Rothhaar begeistert mit. Auf ihrem Balkon entstand eine Wohlfühloase, die schon mit so einigen Preisen ausgestattet wurde. Sie nennt ihre Wohlfühloase liebevoll „unsere grüne Idylle“. Ihr Bestreben ist es noch mehr Nachbarn zu animieren und den Innenhof des Hauses grünen und blühen zu lassen. Schade ist, dass der Hausbesitzer wenig Interesse hat, den Innenhof zu begrünen. Aus Ihrem 360 qm großen Garten, bei dem Obst und Gartenbauverein Eintracht, den Helmut Rothhaar (1. Vorsitzender) bearbeitet, können sie sich größtenteils gesund ernähren. Frau Rothhaar bedauert sehr, dass so viele Geschäfte in der Innenstadt ungenutzt sind und die Unterstadt immer unattraktiver wird. Warum nehmen manche Hausbesitzer der Innenstadt die angebotenen Hilfen der



Stadtverwaltung, die der Verschönerung der Häuser dienen, nicht wahr? Vieles gammelt seit Jahren vor sich hin. Beim letzten Stadteilrundgang mit Oberbürgermeister Decker und Jürgen Specht, wurde die Tragweite dieses Problems wieder ins Bewusstsein der Teilnehmer gerufen.

Die Zeit von Kohle und Stahl ist längst passé - damals, als die Häuser noch schwarz vom Ruß schwarz waren, die Hüttenarbeiter vom Schichtwechsel kamen und die Roheisenbahn quietschend und qualmend fast vor dem Corona Haus fuhr.

Als die Bliespromenade gebaut wurde und die großen Pappeln auf dem Parkplatz gefällt wurde, lud man die Anwohner in die Herz Jesu Kirche ein, um über die Veränderung der Innenstadt zu informieren. Die Mutter von Jürgen Specht sagte damals beim Heimweg: „es wird alles anders“. Wie Recht sie hatte! Elke Rothhaar sorgte in ihrem Umfeld für Ordnung. Sie geniert sich keinesfalls ihre Meinung zu sagen; sei es bei den Randständigen oder bei den übermütigen Jugendlichen, die ihre Kräfte an den städtischen Blumenbeeten und Pflanzkübeln auslassen. Kafka sagte einmal: „Wege sind dazu da, dass man sie geht“. Das ist auch die Devise von Frau Rothhaar. Der Bürgerstammtisch mit all seinen Ideen, Vorhaben und Veränderungen zum Wohle unserer Innenstadt, alleine das Zusammen sein und etwas auf den Weg zu bringen, ist es wert, dort mit zu machen.

Das Viertelfest ist zu einem Multi-Kulti-Fest geworden und nicht mehr aus der Innenstadt wegzudenken. Elke Rothhaar nimmt sich für das nächste Jahr vor, im Bürgerstammtisch mitzuarbeiten.

Wir sagen DANKE

Das Stadtteilforum „Bürgerstammtisch für die Belange der Unterstadt“ möchte an dieser Stelle die Unterstädter Bürgerin Frau Guth lobend erwähnen.

Frau Guth hat stets sehr gute Ideen zur Verbesserung des Wohnumfeldes und fördert damit die positive Wahrnehmung der Neunkircher Unterstadt. Frau Guth brachte die Idee ein, einen Wettbewerb ins Leben zu rufen, der sich mit der Prämierung der schönsten Weihnachtsdekorationen in Unterstädter Fenstern befasst.

Die Idee traf beim Bürgerstammtisch auf Begeisterung, kann dieses Jahr aber leider aufgrund knapper finanzieller Mittel nicht durchgeführt werden.

Sollten auch Sie Ideen zur Verbesserung des Wohnumfeldes und der Lebensqualität in Neunkirchen haben, dann schauen Sie doch beim nächsten Bürgerstammtisch vorbei. Die Sitzungstermine entnehmen Sie der Rubrik „Termine“.

Neue CD der Evolution Lady Singers

Nun wurden die Sängerinnen der Evolution Lady Singers belohnt für die zusätzlich investierte Arbeit und Zeit. Nachdem man bereits Ende 2005 mit diversen Vorbereitungen begonnen hatte, konnte man gleich zu Anfang dieses Jahres starten: Eine CD sollte heraus gebracht werden. Jetzt freuen sich die Ladys mit ihren treuen Fans über das gelungene Werk, das bei FXL Records erschienen ist.

Überzeugen Sie sich selbst!!! Sie können die CD überall im Handel kaufen sowie bei allen Sängerinnen. An dieser Stelle möchten wir es aber auch nicht versäumen, Sie schon jetzt auf unser nächstes Konzert hinzuweisen: Wie bereits im vergangenen Jahr veranstalten wir unser Weihnachtskonzert abermals in der ev. Christuskirche in Neunkirchen, am 2. Adventssonntag, dem 10. Dezember 2006, Beginn 16 Uhr. Wir haben ein, der Weihnachtszeit angepasstes, stimmungsvolles Repertoire für unsere Zuhörer

zusammengestellt. Karten sind zum Preis von 8 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Schüler und Studenten bereits erhältlich bei: N.V.G. Pavillion Neunkirchen, Salon Ecker (Zweibrücker Straße 6, NK), Tabak Schmidt (Wilhelm-Heinrich-Straße 3, Ottweiler), Blumen Flora Design (Hauptstraße, Merchweiler), Presents & More (Illingen-Uchtelfangen), bei allen Sängerinnen und an der Abendkasse. Wir würden uns freuen, Sie bei unserem Konzert begrüßen zu dürfen.

Sollten wir bei der einen oder anderen Lady Interesse geweckt haben, in unserem „etwas anderen“ Chor mitzusingen, kommen Sie einfach unverbindlich vorbei. Wir proben jeden Mittwoch von 20 bis 22 Uhr im kath. Vereinshaus in Merchweiler (Poststraße) oder kontaktieren Sie unsere 1. Vorsitzende Karin Pidun unter Telefon 068 25 - 73 56 oder unter E-Mail evolution-lady-singers@web.de.

Einweihung Schulhof Bachschule

Über einen langen Zeitraum konnten die Schüler der Bachschule die Bauarbeiten und die Veränderungen auf ihrem Schulhof verfolgen.

Am Mittwoch, den 8. November war es dann soweit: In einer kleinen aber feierli-

chen Zeremonie übergab Oberbürgermeister Friedrich Decker den neu gestalteten Schulhof an die Schüler der Bachschule. Diese können nun das neue Spielangebot nach Herzenslust nutzen und sich daran erfreuen.

